



Kinder im Mittelpunkt

Seite 18



Buchdrucker unterwegs

Seite 21

Unbedingt mitmachen

„Blätz asbl“ organisiert Woche des gratis Blutdruckmessens in Apotheken

LUXEMBURG
JK

Die unter der hohen Schirmherrschaft von Erbgroßherzogin Stéphanie stehende „Blätz asbl“-Lëtzebuurger Associatioun fir Betroffene vun engem Hireschlag“ wurde 2013 von der Gründungspräsidentin Chantal Keller ins Leben gerufen und kann demnach im laufenden Jahr ihr fünfjähriges Bestehen feiern.

Hilfe für Betroffene

Ziel der Vereinigung ist es, Personen mit einem Schlaganfall zu helfen. „Blätz asbl“ bietet den Betroffenen, ihren Familien und Freunden Hilfe und Unterstützung an. Die Vereinigung achtet des Weiteren auf die Integration der Betroffenen in die Gesellschaft, dazu unterstützt sie die Verbesserung des Lebensbedingens der Betroffenen und ihres Umfeldes.

Darüber hinaus informiert die „Blätz asbl“ die Öffentlichkeit über Fragen, die mit Gehirnerkrankungen einhergehen und die Bedürfnisse, die sich aus diesen Verletzungen ergeben, sagt Chantal Keller, Präsidentin der „Blätz asbl“. Auch fördert die Vereinigung die medizinische und wissenschaftliche Forschung, die sich mit dem Thema Schlaganfall auseinandersetzt.

In Bettemburg ansässig

Die in Bettemburg (18, rue Michel Hack) ansässige Vereinigung achtet auf strikte ideologische, politische und religiöse Neutralität.



ZUR „BLÉTZ ASBL“

Mitglied werden

Mitglied der „Blätz asbl“ wird man durch die Überweisung von zehn Euro auf das Postcheckkonto der Vereinigung CCPL LU84 1111 7009 1792 0000. Jeder Beitrag, der zehn Euro überschreitet, kann von der Steuer abgesetzt werden, wenn der Jahresbetrag der allgemeinen Beiträge 120 Euro überschreitet.

Erbgroßherzogin Stéphanie wohnte im vergangenen Jahr der Veranstaltung von „Blätz asbl“ zum Welttag des Schlaganfalls in Bettemburg bei, r. im Bild: Chantal Keller, Präsidentin der Vereinigung Foto: Editpress/Alain Rischard

Dem Vorstand der „Blätz asbl“ gehören neben Präsidentin Chantal Keller Sekretärin Carina Rogerio, Kassiererin Nicole Backes sowie die Mitglieder Claudia Landa, Marc Schommer, Karin Magar und Laurent Van Goidsenoven an. Die Website der Vereinigung wird von Raoul Klapp betreut. Im Vorfeld des am 29. Oktober

anstehenden Welttag des Schlaganfalls führt die „Blätz asbl“ vom Montag, dem 22. Oktober bis zum Freitag, 26. Oktober eine Woche des gratis Blutdruckmessens in den Apotheken (siehe Kasten) durch. Da Bluthochdruck einer der Risikofaktoren eines Schlaganfalls darstellt und darüber hinaus quasi der einzige Faktor ist, den jeder einzelne selbst beeinflussen kann, sollte man regelmäßig den Blut-

druck kontrollieren lassen. Bei Bluthochdruck sollte man unverzüglich einen Arzt aufsuchen, um sich behandeln zu lassen, halten die Verantwortlichen der „Blätz asbl“ fest. Dass Schlaganfall auch hierzu ein Thema ist, dürfte folgende Zahl einwandfrei beweisen: Im Großherzogtum treten vier Schlaganfälle pro Tag auf.

www.bletz.lu

ZUR WOCHE DES GRATIS BLUTDRUCKMESSENS

Die teilnehmenden Apotheken

Folgende Apotheken beteiligen sich an der von „Blätz asbl“ gestarteten Woche des kostenlosen Blutdruckmessens (22. bis 26. Oktober):

„Pharmacie des 3 Cantons“ in Schouweiler, „Pharmacie de Sandweiler“ in Sandweiler, „Pharmacie de Colmar-Berg“ in Colmar-Berg, „Pharmacie du Cents“ in Luxemburg, „Pharmacie de Lamadelaide“ in Lamadelaide, „Pharmacie Schambourg“ in Bascharage, „Pharmacie de Belvaux“ in Beles, „Pharmacie de Capellen“ in Capellen, „Pharmacie Mergen-Rommes“ in Diekirch, „Pharmacie du Château“ in Differdingen, „Pharmacie Gillain“ in Düdelingen, „Pharmacie Grottenrath“ in Wiltz, „Pharmacie du Soleil“ in Schifflingen, „Pharmacie de la Moselle“ in Mertert, „Pharmacie du Lion“ in Echternach, „Pharmacie du Benelux“ in Esch-Alzette, „Pharmacie du Bridel“ in Bridel, „Pharmacie de Lallange“ in

Esch-Alzette, „Pharmacie du Nord“ in Esch-Alzette, „Pharmacie um Piquet“ in Luxemburg-Stadt, „Pharmacie Welschbillig“ in Esch-Alzette, „Pharmacie Martens“ in Düdelingen, „Pharmacie du Cédre“ in Luxemburg-Stadt, „Pharmacie Guy Bouchard“ in Esch-Alzette, „Pharmacie de Bertrange“ in Bartringen, „Pharmacie de Grevenmacher“ in Grevenmacher, „Uelzchtaldallapdikt Hesper“ in Hesperingen, „Pharmacie de Hosingen“ in Hosingen, „Pharmacie de Clausen“ in Luxemburg-Stadt, „Pharmacie de Frisange“ in Frisingen, „Pharmacie de Gasperich“ in Luxemburg-Stadt, „Pharmacie de Kehlen“ in Kehlen, „Pharmacie de Niederkorn“ in Niederkorn, „Pharmacie Stumper“ in Luxemburg-Stadt, „Pharmacie Ginkgo“ in Luxemburg-Stadt, „Pharmacie Place de Strasbourg“ in Luxemburg-Stadt, „Pharmacie du Cerf“ in Mersch, „Pharmacie de Soleuvre“ in Zolwer, „Pharmacie de

Rambrouch“ in Rambrouch, „Pharmacie de Rédange“ in Redingen, „Pharmacie Neiens“ in Rodange, „Pharmacie de Steinsel“ in Steinsel, „Pharmacie Thill“ in Luxemburg-Stadt, „Pharmacie de Rumelange“ in Rümelingen, „Schëfflenger Apdikt“ in Schifflingen, „Pharmacie de Steinfort“ in Steinfort, „Pharmacie de Troisvierges“ in Ulflingen, „Pharmacie de Vianden“ in Vianden, „Pharmacie de Walferdange“ in Walferdingen, „Pharmacie de Wasserbillig“ in Wasserbillig, „Pharmacie de Wormeldange“ in Wormeldingen, „Pharmacie de l'Eléphant“ in Howald, „Pharmacie du Tréfle“ in Bettemburg, „Pharmacie de Belair“ in Luxemburg-Stadt, „Pharmacie Syrdall“ in Schüttringen, „Pharmacie de Mondorf“ in Mondorf, „Pharmacie de Niederanven“ in Niederanven, „Pharmacie Nordstad“ in Ingeldorf, „Pharmacie Centrale de Mersch“ in Mersch und „Pharmacie Fousbann“ in Differdingen.